

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 67.

Mittwoch den 20. März

1867.

Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

Die Ablehnung, welche neuerdings aus dem Handelsministerium an die Berlin-Anhaltische Eisenbahn wegen Concessionirung der Magdeburg-Zerbster Bahnstrecke ergangen ist, wird von der Direction der genannten Bahn keineswegs als so definitiv aufgefaßt, daß die Verhandlungen, doch noch die Concession auf einer etwas veränderten Basis zu erlangen, nicht fortgesetzt werden sollten. Wenigstens ist, wie wir vernehmen, eine erneuerte Vorstellung an das Ministerium bereits beschloffen. Ebenso werden gegenwärtig im Schooße der Gesellschafts-Vorstände der Berlin-Anhaltischen Bahn eingehende Verhandlungen gepflogen, ob und unter welchen Bedingungen die in Rede stehende Eisenbahn-Gesellschaft sich bei der Ausführung der Halle-Guben-Soraner Bahn betheiligen soll. Eine definitive Entschloßung ist zur Zeit noch nicht erfolgt. (V. B.-Z.)

Die Eröffnung der Dietendorf-Arnstädter Zweigbahn der Thüringischen Bahn, bisher für Anfang April d. J. in Aussicht genommen, findet gutem Vernehmen nach am 1. Mai d. J. statt.

Militairisches.

Der „Staatsanzeiger“ bringt in seiner Nr. 66. das Verzeichniß der Namen der ehemaligen Hannoverschen, nummehr in der Preussischen Armee angestellten Offiziere, und das Verzeichniß der Truppenabtheilungen, denen diese Offiziere zugetheilt worden sind. Bei dem Inf.-Regt. Nr. 86. wird einrangirt Sec.-Lt. v. Belkheim, bisher im 5. Hann. Inf.-Regt. (Patent 22. Juni 1866.)

Königliche Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute angefangenen Ziehung der 3. Klasse 135ter Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 29,056. 1 Gewinn von 2000 Thlr. auf Nr. 83,451. 1 Gewinn von 1000 Thlr. auf Nr. 61,209. 2 Gewinne zu 600 Thlr. fielen auf Nr. 3475 u. 17,963. 2 Gewinne zu 300 Thlr. auf Nr. 62,258 und 90,224 und 7 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 16,408. 32,137. 41,139. 54,231. 58,341. 59,179 und 87,881.

Berlin, den 18. März 1867.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Zu St. Ulrich: Mittwoch den 20. März Abends 6 Uhr Passionspredigt Herr Diaconus Schmeißer.

Zu U. E. Frauen: Freitag den 22. März um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Pfanne. Abends 6 Uhr Passions-Predigt Herr Oberprediger Weicke.

Personal-Nachrichten.

Mit Pension in den Ruhestand versetzt sind: der Kreisgerichts-Salarien-Kassenverwand, Rechnungsrath Gutsche in Halle a. d. S. vom 1. Juni e. ab und der Kreisgerichts-Gefängniß-Inspector Lüdecke daselbst vom 1. Mai e. ab, Beide unter Verleihung des rothen Adler-Ordens vierter Klasse.

Der Kreisgerichts-Secretair Müller in Eckartsberga ist an das Kreisgericht in Halle a. d. S. versetzt worden. (Merseb. Amtsbl. Nr. 11.)

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Donnerstag den 21. d. Mts. Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn Geh. Rath Professor Witte im Saale des Volksschulgebäudes. Thema: „Michel-Angelo Buonarroti als geistlicher Dichter.“

Um Abgabe der Eintrittskarten bittet

Der Vorstand.

Tagesplan.

Mittwoch den 20. März.

Desentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Sammlungen.

Zoologisches Museum 1—3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.)

Königl. Darlehnskasse. Geschäftslokal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.

Städtisches Leihhaus. Expeditionskunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartaße, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartaße des Saaltheaters (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorkauf-Verein (Grüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Bereine.

Polotechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring“) 8 Uhr Abends.

Stolze'scher Stenographen-Verein 8 Uhr Abends („Schlüters Restauration.“)

Sitzung des Vereins für praktische Medicin 8 Uhr Abends („Stadt Hamburg.“)

Juristischer Verein, Sitzung 8 Uhr Abends („goldener Ring.“)

Liedertafeln.

Männerchor, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends in „Schlüters Restauration.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 3 U. 55 M. Bm. (C), 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 15 M. Nm. (P), 6 U. Nm. (S).

Leipzig 6 U. 15 M. Bm. (G), 7 U. 36 M. Bm. (P), 10 U. 35 M. Bm. (G), 1 U. 20 M. Nm. (P), 7 U. 15 M. Nm. (P), 8 U. 45 M. Nm. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 9 U. Bm. (G), 1 U. 10 M. Nm. (P), 6 U. 50 M. Nm. (P), 8 U. Nm. (G, übern. in Cöthen), 11 U. 20 M. Nm. (P).

Nordhausen 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 35 M. Nm. (G), 7 U. 15 M. Nm. (P).

Thüringen 5 U. 10 M. Bm. (P), 8 U. 30 M. Bm. (G), 11 U. 20 M. Bm. (S), 1 U. 45 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Nm. (P — bis Gotha), 11 U. 21 M. Nm. (S).

Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Bm. — Lützen — Köthen 3 U. Nm. — Salzmünde 9 U. Bm. — Wettin 4 U. Nm.

Auction.

Freitag den 22. März c. u. folg. Tag von Nachm. 1 Uhr ab versteigere ich in dem Hause „**Erödel Nr. 7a**“ verschiedene Möbel, darunter 1 Sopha mit Lederstuhl, 1 Schreibbureau mit Glasaufsatz, 2 Bettstellen mit Stahlfederbetten, 2 Ladenschränke mit Schiebeseiten, ferner: Federbetten, Wäsche, Herren- u. Frauenkleidungsstücke, Glas- u. Porzellengeräth, Haus- u. Wirtschaftsgeschäfte; verschiedene Sattlerwaaren, als: Handtöcher, Reisetaschen, Schulornister, f. Hosenträger, Portemonnaies u. dgl. m., sowie 1 gute Nähmaschine. Die Sattlerwaaren und die Nähmaschine kommen den 2. Tag zur Versteigerung.

W. Glise, Auctions-Commissar.

Kohlensteine,

92 Cubikfuß groß, aus bester Kohle geschnitten, liehere ich nach Halle frei ins Haus, einschließlich Abtragelohn, 1000 Stück zu 5 $\frac{1}{2}$ (10 $\frac{1}{2}$ billiger als meine hiesigen Concurrenten); auf meiner Formerei in Passendorf ist der Preis 4 $\frac{1}{2}$.

Carl Brodforb.

Echt Bairischen Malzucker in gläsernen Platten u. Malzbombons, **Braunschweiger Mumme**, **reinen Apfelwein** zur Kur und zum Wirtschaftsgebrauch, die Flasche 3 $\frac{1}{2}$, für 1 $\frac{1}{2}$ 12 Flaschen, empfiehlt **Carl Brodforb**.

Lüneb. Neunaugen, à St. 1 $\frac{1}{2}$ **Polke**.

Nur alle Sorten von schönsten Speisekartoffeln sind zu haben bei **Schmeißer**, Markt 11.

Gutes reines Roggenmehl, den $\frac{1}{4}$ Scheffel, 16 $\frac{1}{2}$, zu 23 $\frac{1}{2}$, empfiehlt die Mehlhandlung von **C. Klose**, kl. Klausstraße 7.

Ein kupferner Kessel zu verkaufen **Küttelstraße 2**.

Milch zu verkaufen in den „3 Rönigen.“ Auch sind mehrere Wohnungen zu vermieten.

Lumpen, Knochen etc. kauft **Kaulenberg 5**. Ein neuer einthüriger Kleiderschrank steht billig zu verkaufen **Breitestraße 17**, im Hofe.

Zu verkaufen neues Werkzeug, als Hobel, Schraubzwingen u. dgl. **Steg 1**, 1 $\frac{1}{2}$.

Ein gut erhaltener birkener Schreibretair zu verkaufen **kl. Ulrichstraße 19**, 2 $\frac{1}{2}$.

1 **Nadehade**, 2 **Holzäpfe** sind zu verkaufen **Breitestraße 13**.

Eine in großem Format dauerhaft gearbeitete **Kettelstichmaschine** steht billig zu verkaufen **gr. Brauhausgasse 21**, 1 $\frac{1}{2}$.

Eine Partie **Pferbedünger** liegt zum Verkauf **Leipzigerstraße 55**.

8 $\frac{1}{2}$ ungeriffene Federn mit Daunen zu verkaufen **Nathausgasse 13**.

Eine silberne Taschenuhr ist billig zu verkaufen vor dem **Steinweg 10**.

Ein wenig gebr. **Wachsfessel**, enthaltend 4 Eimer, ist zu verkaufen **Unterberg 14**.

Ein **Pianoforte** steht preiswerth zum Verkauf **Steinweg 4**.

Die besten und frischesten **Malzbombons**, von bekannter Güte gegen Husten, nur bei **C. L. Helm**, gr. Steinstraße.

Federreinigungs-Dampfmaschine alter Markt Nr. 33.

Gummischube reparirt prompt, sauber u. bei Garantie **Göhre**, Steinweg 45/46.

Gute trockene Braunkohlensteine, à Mille 4 $\frac{1}{2}$, am Mühlgraben 3.

Zu verkaufen sind 9 Rohrstühle und ein Wachstuchstisch **Blücherstraße 6**.

Gut lockende **Süßfrüchte** bei **Leuscher & Bollmer**.

C. J. Kuttel, Siebmachermeister, alter Markt 3,

empfeilt sich zur Anfertigung aller Arten Siebe in Haar-, Messing-, Eisen-, Kupfer- und anderen Boden. Dahtgitter werden in verschiedenen Mustern geflochten. Durchwirfe zu Sand, Kohlen, Erde sind immer vorrätig. Drahtgewebe in Eisen und Messing kann ich bis 5' 6" breit liefern und kann in allen Arbeiten die billigsten Preise stellen.

500 und 300 Thlr. sind getheilt hypothetisch auszuleihen **Bahnhofstraße 2**.

1500 Thlr. sind auf gute Acker Sicherheit auszuleihen durch den **Secretair Mieser**, **kleiner Sandberg 6**.

Ein Pr.-Lehrer erteilt Unterricht, sowie Nachhülfe in jeder Schularbeit **Schülerhof 1**.

Für eine hiesige **General-Agentur** wird zum sofortigen oder pr. 1. April erfolgenden Antritt ein junger Mann gesucht. Adressen wolle man unter Chiffre **G. W. # 10** in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein Kunstgärtner, mit allen vorkommenden Gartenarbeiten vertraut, wünscht noch Gärten anzunehmen. Zu erfragen **vor dem Geisbör 6**, auch **kl. Kerckensfeld 3**.

Geschickte Tischler, welche auf Abpußen (Poliren) eingerichtet sind, finden dauernde und lohnende Beschäftigung

in der Pianoforte-Fabrik von Hoelling & Spangenberg in Zeitz.

Ein tüchtiger **Barbiergehilfe** findet Stellung durch **J. Etachelroth**, gr. Berlin 2.

Eine **Waschfrau** sucht noch Beschäftigung im Waschen und Scheuern **Mühlgasse 2**.

Ein **Bursche** kann in die Lehre treten bei **Schlothauer**, Tischlermstr., gr. Wallstr. 32/33.

Ein arb. Mädchen, in Küche u. Hausarbeit gut erfahren, sucht bis 1. April noch einen Dienst. Zu erfragen **gr. Brauhausgasse 1**, 1 $\frac{1}{2}$.

Köchinnen, Haus- und Kindermädchen, alle m. g. Zeugn. vers., suchen Stellen durch **Frau Meerbothe**, gr. Brauhausg. 1, 1 $\frac{1}{2}$.

Ein anst. Mädchen v. ausw., im Kochen u. Hausarb. erf., m. sehr guten Attesten, sucht 1. April St. d. Fr. **Winneweß**, Varfüßerstr. 16.

Ein Kind kann gestillt werden **Steg 15**.

Ein ehrliches, fleißiges Dienstmädchen sucht 1. April verw. Director **Schönermark**, Marktstraße 4.

Gefunde Ammen u. orb. Mädchen mit langj. Attesten weist u. Fr. **Gehricht**, Schülerhof 4.

Ein Mädchen findet z. 1. Dienst **Schmeerstr. 15**.

Ein junges Mädchen sucht im Nähen Beschäftigung in u. außer dem H. gr. Wallstraße 16.

Eine Stube, Kammer und Küche in lebhafter Gegend, parterre, wird zum 1. April zu mieten gesucht. Zu erfragen bei **Herrn Reiband**, Leipzigerstraße 78.

Gesucht wird eine möblierte Wohnung in der Nähe der Glauchaer Kirche. Adressen bittet man an den Portier der Klinik abzugeben.

St., K. u. K., im Preise von 24—30 $\frac{1}{2}$, am liebsten auf dem Neumarkt, wird zum 1. Juli gesucht. Zu erfragen **gr. Wallstraße 31**.

Ein herrschaftliches Haus, 6 Stuben, 5 Kammern nebst Zubehör und Garten, zum 1. October 1867 zu bez. Zu erfr. gr. Wallstraße 4.

Zu vermieten. Umzugs halber ist sofort oder 1. Juli eine freundliche und feine Wohnung für eine Dame oder zwei einzelne Leute zu bez. alter Markt 35.

Ein **Laden mit Wohnung** zu vermieten gr. Ulrichstraße 20.

Logis-Vermietung. Die obere Etage, bestehend aus 3 freundlichen Stuben, 2 Kammern, Küche nebst 2 Bodenkammern und Kellererschlag, ist zum 1. April d. J. zu beziehen. gr. Steinstraße 6.

2 Logis vermietet **Küttelhof 5**.

Zu vermieten zum 1. April 1 St. mit Kochofen u. 2 K. kl. Sandberg 20, 1 $\frac{1}{2}$.

Eine Wohnung zu 90 $\frac{1}{2}$ und eine Wohnung zu 50 $\frac{1}{2}$ ist zum 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres **große Klausstraße 11**.

Eine freundliche Gartenwohnung für eine einzelne Person ist zum 1. April oder später zu vermieten. Näheres **Schmeerstraße 24**.

Ein Logis von Stube, Kammer und Küche ist noch bis 1. April an kinderlose Leute zu vermieten, Preis 36 $\frac{1}{2}$ gr. Klausstraße 34.

Ein eleg. möbl. Zimmer m. Schlafk., auch mit Burschengelaf, sofort zu verm. gr. Steinstraße 73.

kl. St. an 1 Pers. verm. **Brunoswarte 15**.

Zu beziehen den 1. April eine fein möbl. dreizehnstr. St. u. K. Leipzigerstraße 4, 1. Etage.

Verloren das Anmeldebuch des stud. theol. **Em. Maune**. Geg. Bel. abz. Jägerplatz 15.

Ein runder neusilberner Thüreschlüssel von einer Antike ist auf dem Wege vom Kirchhof bis zum Theater verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Fleischergasse 26**, 2 $\frac{1}{2}$.

Eine Porzellanbroche verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Königsstraße 37**, 3 $\frac{1}{2}$.

Wir bitten denjenigen Mann, der die Truthenne in der Leipzigerstraße an sich genommen hat, dieselbe abzug. bei **Maue**, kl. Märkerstr. 3.

Herrnhuter Leinen!

Von einer der größten Fabriken wurde mir der Verkauf ihrer kernigen Handgespinnst-Leinen übertragen und verkaufe ich solche genau zu Fabrikpreisen. Von demselben Hause erhielt ich einen Posten schwere Leinene fast unverwüsthliche Bettzeuge und empfehle selbige, als etwas ganz Vorzügliches zu Ausstattungen, ebenfalls zu Fabrikpreisen.
Leipzigerstraße Nr. 100, Ecke an der Ulrichskirche. C. F. Mennicke.

13 gr. Brauhausgasse. Bier-Tunnel, gr. Brauhausgasse 13.

Heute Mittwoch und täglich

Concert der Rheinischen Couplet-Sängergesellschaft,

unter Direction des Gesang- und Character-Komikers Herrn Steinitz.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Gr.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs am
Freitag den 22. d. Mts. findet im Stadtschießgraben
 ein Abendessen um 7 Uhr statt, wozu die Einladungslisten bei den Mitgliedern zirkuliren.
 Nicht-Mitglieder, welche sich an dieser Feier betheiligen wollen, werden ersucht, sich bis Mit-
 tag Donnerstag den 21. d. Mts. bei unserm Kastellan Heinrich zu melden.
 Halle, den 18. März 1867. **Der Vorstand der Stadt-Schützengesellschaft.**
 Fubel.

Aufforderung zum Beitritt für junge Krieger von 1866.

Der im Jahre 1848 gestiftete von der Königlichen hohen Regierung concessio-
 nirte **Krieger-Verein von 1813, 14 und 15** ladet seine Kameraden von 1866 zum
 Beitritt in den Verein ergebenst ein.

Listen zur Unterzeichnung liegen im Vereinslokale der „Eremitage“, bei Herrn **Biedermann**
 in Müller's Brauerei (Schwemme) und bei Herrn **Carl Brodtkorb**, Scharngasse Nr. 1,
 zur Unterschrift bereit.

Wir ersuchen unsere jungen Kameraden um recht zahlreichen Beitritt.

Der Krieger-Verein von 1813, 14 und 15.

Krieger-Verein.

Die Mitglieder des Krieger-Vereins für die Jahre 1813 bis incl. 1866 werden hiermit be-
 nachrichtigt, daß Sr. Majestät des Königs Geburtstag sowie das Stiftungsfest des Vereins am
 22. März er. von Abends 7 Uhr ab im Vereinslokale (Kühlerbrunnen) durch einen Ball gefeiert
 werden soll, wozu die Mitglieder hiermit eingeladen werden. **Der Vorstand.**

Verein der Krieger von 1866.

Freitag den 22. März Abends 7 Uhr **Concert und Ball in Noccos Stablissement.**
 Billets sind bis incl. 21. bei Herrn **F. C. Deichmann** in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand.

Mittwoch den 20. d. Mts.

Vocal- und Instrumental-Concert

im Saale des Volksschulgebäudes,

unter Mitwirkung

der Concertsängerin Fr. **F. Brinkmann** aus Klostok, z. Z. in Dresden,
 des Herrn Musikdirektor **Apel** von hier und der vollständig besetzten **John'schen** Capelle.
 Die Ausführung der Männerchöre ist von circa 50 Dilettanten gütigst übernommen.

Programm:

I. Beethoven, Oub. zu „Camont.“ Mendelssohn, Arie für Bass „Gott sei mir zc.“ aus
 Paulus. Mohr, Hymnus für Männerstimmen mit Orchester. Händel, Arie für Sopran „Ich
 weiß, daß zc.“ aus Messias. Händel, „Halleluja“ aus Messias.

II. Rubinstein, Oub. zu „Dimitri Donskoi.“ Mozart, Arie für Sopran „Endlich naht zc.“
 aus Figaros Hochzeit. Fr. Abt, Deutsches Völkergedicht für Männerst. u. Orchester. Schubert und
 Schumann, Lieder für Sopran. N. Gade, „Frühlingsfantasie“ für 4 Singst., Flügel u. Orchester.

Subst.: Billets zu nummerirten Plätzen à 10 Gr. sind zu haben in den Buchhandlungen von
Schrödel & Simon sowie bei **M. Kieferstein** (alter Markt). Kasse: nummerirter Platz
 à 15 Gr., nicht nummerirter Platz à 10 Gr.

Anfang Abends 7 Uhr. **C. Bredschneider**, Moritzwinger Nr. 10, 2 Tr.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Gummi-Ballons grau und bunt,
Gummi-Bälle hohl und massiv, in
 empfohlen im Ganzen und Einzelnen billigt
Bindel & Wiegner,
 alter Markt 3.

Mittwoch den 20. März

Juristischer Verein.

Stadt-Theater.

Repertoire.

Mittwoch den 20. März: Zum Benefiz für das
 Chor-Personal: Vorstellung aus dem Bereiche
 der neu erfundenen Zauberkunst, ohne alle Ap-
 parate und Gehilfen, ausgeführt von Herrn
 C. Stengel aus der franz. Schweiz, Hof-
 künstler Sr. Engl. Hoheit des Prinzen Friedrich
 Carl. Vorher: „Ein glücklicher Familienvater“,
 Lustspiel in 3 Akten von Görner.

Donnerstag den 21. März: zweite Vorstellung
 des Herrn C. Stengel. Vorher: „Die Se-
 lige an den Verstorbene“, Lustspiel in 5 Akten.

Sturmfeber — Herr Herzfeld vom Stadt-
 theater in Leipzig, als Gast.

Lindermann's Restauration.

gr. Ulrichsstraße 44.

Täglich musikal. Abendunterhaltung.

Eine Nachttaube entflohen. Gegen angemessene
 Belohnung abzug. Königstraße 36. **A. Meier.**

Familien-Nachrichten.

Als Verlobte empfehlen sich:

Auguste Heine,

Emil Schober, Steinmetzmeister.

Hamburg und Halle a/S.,

am 17. März 1867.

Entbindungs-Anzeige.

Heute schenkte uns Gott ein gesundes Mädchen.

C. E. Müller u. Frau.

Halle, den 19. März 1867.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 18. März Abends am Unterpegel 7' 11"

am 19. März Morg. am Unterpegel 7' 8"